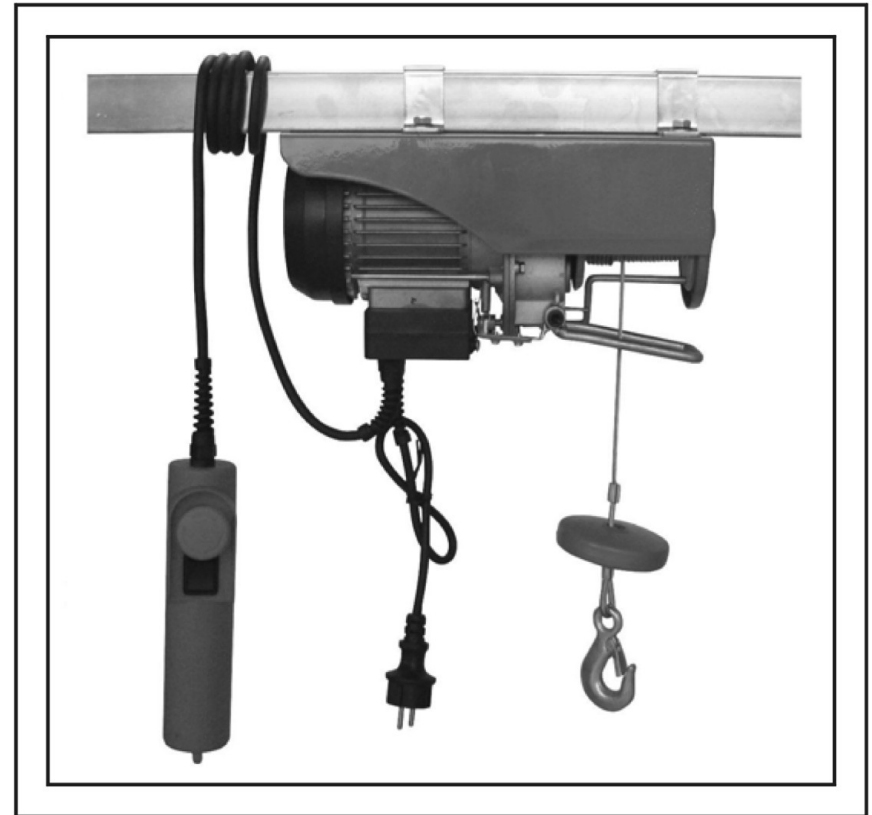
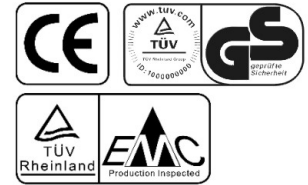


- Ⓜ OPERATING INSTRUCTIONS
- Ⓧ INSTRUCTIONS
- Ⓝ BEDIENUNGSANLEITUNG
- Ⓧ INSTRUCCIONES DE EMPLEO
- Ⓜ ISTRUZIONI D'USO



CABLE HOIST
PALAN
SEILWINDE
POLIPASTO
PARANCO

PA200D PA250D
PA300D PA400D
PA500D PA600D PA800D

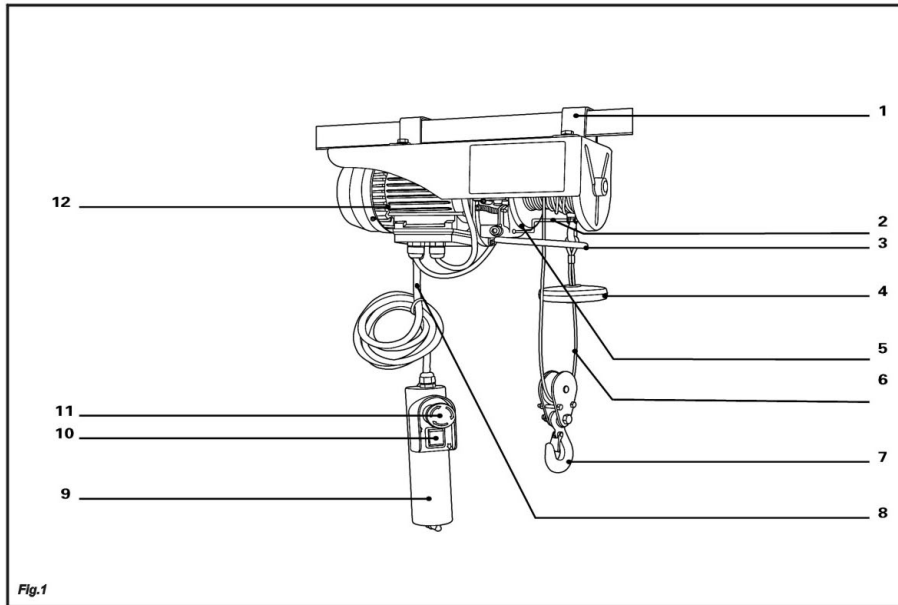


Fig.1

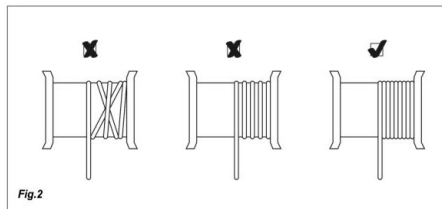


Fig.2

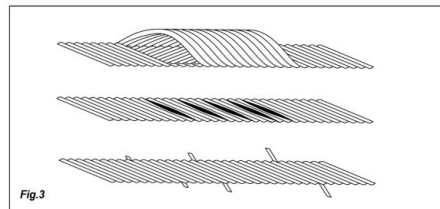


Fig.3

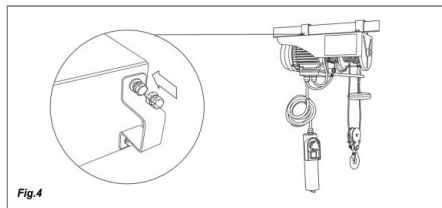


Fig.4

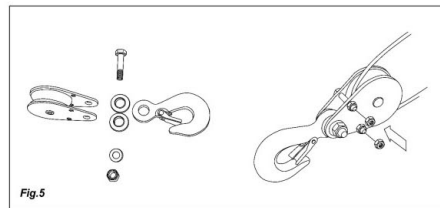


Fig.5

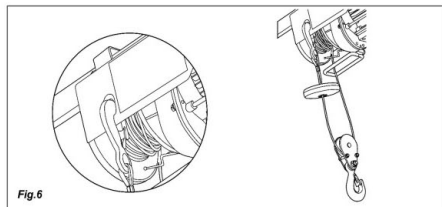


Fig.6

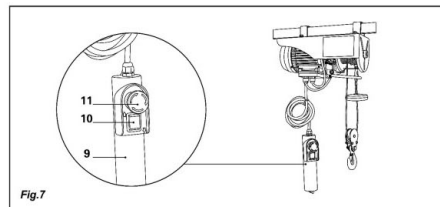


Fig.7

Elektrischer Seilhebezeug

Die Zahlen im folgenden Text entsprechen den Bildern Abb.1 ~ Fig.7

Eigenschaften

Abb..

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| 1. Klammer | 7. Haken |
| 2. Max. Hebehöhe | 8. Pol. Netzkabel |
| 3. Hebel des autom. Stoppmech. | 9. Fernbedienung |
| 4. Block | 10. Drucktaster |
| 5. Trommel | 11. Notausschalter |
| 6. Stahlseil | 12. Motor |

TECHNISCHE DATEN

| | PA200D | PA250D | PA300D | PA400D | PA500D | PA600D | PA800D |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Spannung | 230V,50Hz | | | | | | |
| Strom (A) | 2.0 | 2.2 | 2.4 | 3.3 | 4.0 | 4.6 | 5.9 |
| Leistungsaufnahme(W) | 450 | 500 | 550 | 750 | 900 | 1050 | 1350 |
| Nennlast (kg) | 100/200 | 125/250 | 150/300 | 200/400 | 250/500 | 300/600 | 400/800 |
| Hebehöhe (m) | 12/6 | 12/6 | 12/6 | 12/6 | 12/6 | 12/6 | 12/6 |
| Nennndrehzahl (m/min)* | 8/4 | 8/4 | 8/4 | 8/4 | 8/4 | 8/4 | 8/4 |
| Durchmesser des Kabels (mm) | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.8 | 4.2 | 4.5 | 5.1 |
| Zugfestigkeit des Kabels (N/mm ²) | ≥1870 | ≥1870 | ≥1870 | ≥1770 | ≥1770 | ≥1770 | ≥1770 |
| Isolationsklasse | B | | | | | | |
| Schutzklasse | IP54 | | | | | | |
| Betriebsarten** | S3 25%-10min | S3 20%-10min | S3 20%-10min | S3 25%-10min | S3 25%-10min | S3 20%-10min | S3 20%-10min |
| Mech. Gruppe | M1 | | | | | | |
| Nettogewicht (kg) | 10 | 10.5 | 11 | 16 | 16.5 | 17.5 | 19 |

* Nennndrehzahl ist die niedrigste Geschwindigkeit des Hebezeuges.

** Betriebsart S3 - 25% - 10min: S3 = Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorganges.

Dies bedeutet, dass während eines Zeitraums von 10min die max. Betriebszeit 25% (2,5 Min) beträgt.

ALLGEMEIN

- Das Hebezeug ist geeignet für Anheben verschiedener Lasten in Garage, Lagerhaus oder ähnlicher Orte.
- Das Gerät ist nicht geeignet für Transport des heißen geschmolzenen Klumpen und sollte nicht unter gefährlicher Umgebung und tiefer Temperatur benutzt werden.

3. Mechanische Gruppe ist M1.
 4. Die Nutzungsdauer des Hebezeugs ist ca. 8000 Zyklen (exkl. Verschleissteile). Wenn der Hebezeug 8000 Zyklen durchgelaufen hat, muessen alle mechanischen Teile kontrolliert und ueberholt werden.
 5. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Hebelzug benutzen.
 6. Stellen Sie sicher, dass der Betreiber weiss, wie die Maschine funktioniert, und wie sie betrieben werden sollte.
 7. Der Nutzer sollte immer in Uebereinstimmung mit der Bedienungsanleitung operieren.
 8. Der Hebezeug ist nicht fuer den Dauereinsatz vorgesehen. Die Betriebsart ist: Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorganges.
- * Die Nennleistung der Maschine variiert nicht mit der Position der Belastung.

Der Seilhebezeug ist nicht fuer den Transport von heissem und oder geschmolzenen Massen geeignet, desweiteren ist der Seilhebezeug nicht fuer den Einsatz bei niedrigen Temperaturen und in aggressiver Umwelt vorgesehen.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Pruefen Sie stets, dass die Nennspannung der Spannung auf dem Typenschild entspricht. Fuer den Fall, dass die Netzspannung ist nicht geeignet ist, kann es zu abnormalem Arbeiten der Maschine und zu Personenschaden fuehren.
2. Die Stromversorgung muss eine Erdung besitzen.
3. Es ist verboten, Lasten oberhalb der Nennlast zu betreiben.
4. Verwenden Sie das Geraet nur fuer den vorgesehenen Zweck. Nie Personen mit dem Hebezeug anheben.
5. Ziehen Sie nicht am Kabel um den Stecker zu ziehen. Halten Sie das Seil von Hitze, Oel und scharfen Kanten fern.
6. Versuchen Sie nicht, feste Lasten anzuheben.
7. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn es nicht in Gebrauch ist.
8. Halten Sie Kinder und andere unautorisierte Personen von der Maschine fern.
9. Bitte Lasten nicht von einer Seite anziehen. Vermeiden Sie die Last zu schwingen.
10. Stellen Sie sicher, dass der Haken in die gleiche Richtung laeuft, wie auf dem Kontrollboard zu sehen ist.
11. Ueberpruefen Sie regelmassig den Hebezeug ; Die Schalter sollten in einem guten Zustand sein.

12. Lassen Sie Ihr Werkzeug durch einen Experten reparieren; Andernfalls kann dazu fuehren, dass Gefahr fuer den Benutzer besteht.

13. Vermeiden Sie schnelles An/Abschalten.

14. Lassen Sie während des Bedienens des Hebezeugs Ihre Aufmerksamkeit nicht abzweigen.

15. Stehen oder arbeiten Sie nicht unter der gehobenen Last.

INSTALLATION & VERWENDUNG

Auspacken

Nach dem Oeffnen der Verpackung inspizieren Sie bitte den Rahmen, Seil und Haken, und elektrische Kontrollmechanismus auf moegliche Transportschaeden.

Montage siehe Abb.4

Das Hebezeug ist mit einem System ausgestattet, dass es Ihnen rechteckige Balken anzuheben ermoeeglicht.

Der Auslegerbalken darf nur in Uebereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen des Schwenkarms betrieben werden. Wir empfehlen Ihnen, Kontakt mit einem qualifizierten Techniker aufzunehmen.

Alle Schrauben muessen richtig angezogen werden. Vor der Inbetriebnahme sollte ein qualifizierter Techniker die Verankerungen ueberpruefen.

Flaschenzugfunktion Siehe Abb.5 + 6

Die SeilHebezeug ist mit einer zusaetzlichen Rolle und Haken ausgestattet. Bei richtiger Verwendung kann der SeilHebezeug die dioppelte Last heben.

Installieren Sie die Scheibe mit Hilfe der Schrauben wie im Bild gezeigt.

Der feste Haken auf der Maschine kann an der Abdeckung befestigt werden: das sollte für das vorgesehene Loch verwendet werden. Die Last wird nun mit Hilfe von zwei Stahlseilen angehoben und kann somit die doppelte Last anheben.

Bedienungsanleitung

1. Vor der ersten Nutzung entfernen Sie das Klebeband von der Kabeltrommel.
2. Der Wert der A-bewerteten Laermemission an der Betreiberposition ist niedriger als 85dB.
3. Versorgungsspannung: 230V \pm 10%, 50Hz \pm 1%.
4. Das Hebezeug ist bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 °C und 40 °C, die relative

Luftfeuchtigkeit unter 85% zu betreiben. Hoehe ueber dem Meeresspiegel max. 1000 m n.N.

5. Fuer Transport und Lagerung darf die Temperatur zwischen -25 °C und 55 °C betragen.

Die hoechste zulaessige Temperatur darf nicht ueber 70 °C betragen.

6. Der Nutzer sollte die Last vom Boden, mit der min.Geschwindigkeit auf heben. Das Seil sollte gestrafft sein, wenn die Last gehoben wird.

7. Der Elektromotor des Zugs ist mit einem Thermostatschalter ausgestattet. Waehrend des Betriebs des Hebezeugs kann es daher zum Stoppen des Motors kommen, der Motor wird dann automatisch wieder anlaufen, wenn er abgekuehlt ist.

8. Das elektrische Seil des Hebezeugs ist nicht mit einem Nennleistungsbegrenzer ausgestattet. Deshalb, bitte nicht darauf bestehen die Last anzuheben wenn der Ueberhitzungsschutz den Betrieb begrenzt.

9. Belassen Sie den Hebezeug nicht unbeaufsichtigt, es sei denn besondere Vorsichtsmassnahmen wurden getroffen.

10. Das Geraet wird mit einer 10A Sicherung oder mit einem 10A Sicherungsautomat geliefert.

11. Verwenden Sie die Endschalter nicht als Routine Stopp.

12. Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass das Stahlseil ist richtig um die Trommel gewickelt ist und der Abstand gleich dem Durchmesser des Kabels ist (siehe Abbildung.

2)

13. Stellen Sie sicher, dass die Ladung ordnungsgemaess gesichert ist (7)

Betrieb

1. Überprüfen Sie, ob der Notstoppschalter (11) gedrückt ist. Drehen Sie den roten Stoppschalter im Uhrzeigersinn um zu entriegeln.

2. Drücken Sie die Taste ▲(10) zum Anheben der Last.

3. Drücken Sie die Taste ▼(10) zur Senken der Last.

4. Oberes Begrenzungssystem, wenn die gehobene Belastung fast in der oberen Position ist, bewegen Sie den Hebel (3) und Block (4) nach oben. Ein Motorschalter ist jetzt geschaltet, und der Motor in unterer Richtung wird angehalten.

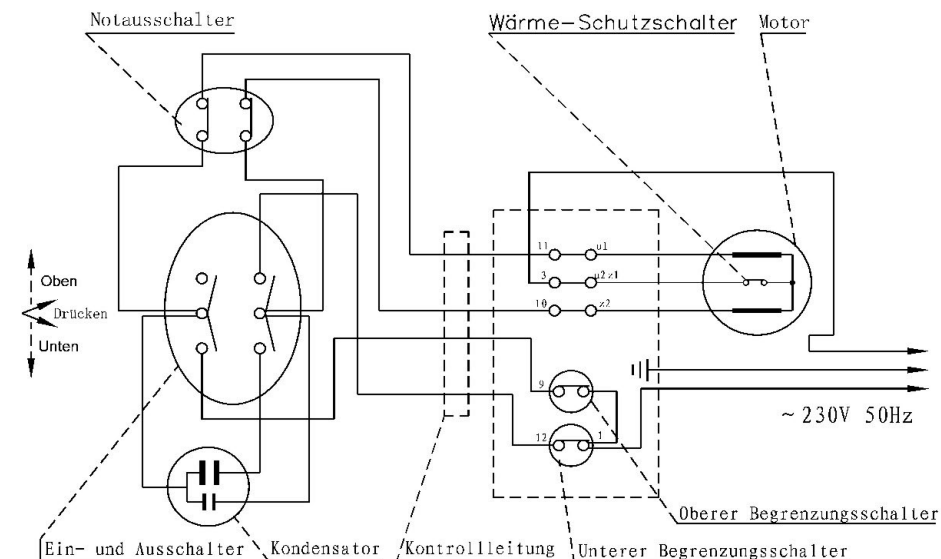
5. Unteres Begrenzungssystem, wenn die Last fast die niedrigste Position erreicht wird (ca. 2 Umdrehungen des Kabels um die Trommel). Der unterer Begrenzhebel (2) bewegt sich. Ein Motor Schalter ist jetzt geschaltet, und der Motor in hinunter Richtung wird angehalten. Falls die Bewegrichtung des Stahlseils unterschiedlich mit der

Kontrollenrichtung ist (denn das Stahlseil ist untergedrückt von dem nahen Stahlseil), bewegt sich das untere Begrenzungssystem auch.

6. Wenn der Notstoppschalter gedrückt wird, wird die Maschine stoppen.

7. Bei einem Notfall, drücken Sie dem roten Notstoppschalter (11), um die Maschine zu stoppen. Bedienung der Maschine ist nicht möglich, wenn diesen roten Schalter gedrückt wurde.

Schaltplan



Regelmaessige Wartung und Pflege

Achtung! Stellen Sie stets sicher, dass die Maschine nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wenn Sie die Maschine pflegen.

1. Nachstehend, pro Zyklus bedeutet, dass der Benutzer die Last nach oben und unten bewegt. Periodische Pruefung bedeutet in der Regel, dass er nach dem Arbeit des Zugs pro 100 Zyklen geprueft hat.

2. Von Zeit zu Zeit stellen Sie sicher, dass die Endschalter des Hebezeugs ordnungsgemaess funktioniert. Siehe unten.

Wenn der Hebezeug abhebt, bewegt sich der Hebel (siehe Abb. 3. 1) nach oben. Der Motor muss beim Laufen gestoppt werden. (Ohne Last)

Wenn der Hebezeug niedriger ist, bewegt sich die Grenzpol, der Motor muss jetzt beim

Laufen gestoppt werden.

3. Prüfen Sie das Netzkabel und die Kabel von Zeit zu Zeit.
4. Pro 200 Zyklen sollten Sie die Stahlkabel und Rolle oelen.
5. Pro 30 Zyklen sollten Sie prüfen (re. Abb.. 3), dass der gesamte Stahl Kabel in einem gutem Zustand ist. Wenn das Kabel beschadigt ist, ersetzen Sie das Kabel sofort nach den technischen Daten.
6. Pro 1000 Zyklen prüfen Sie , ob die Schrauben, die Klammern und Rolle gut angezogen ist.
7. Pro 1000 Zyklen prüfen Sie ob die Haken und die Rolle in gutem Zustand sind.
8. Ueberprüfen Sie, dass der (Notfall) Stoppschalter und das Drucktastetableau in einem guten Bedingungen sind, bevor der Hebezeug benutzt wird.
9. Pro 1000 Zyklen sollten Sie das Bremsensystem ueberprüfen. Wenn Motor ungewoehnliche Geraeusche macht, oder die Last nicht anhebt, soll das Bremsensystem überprüft werden.
10. Ersetzen Sie beschadigte oder abgenutzte Teilen, und behalten Sie die Aufzeichnungen der Pflege.
11. Fuer ausserordentliche Instandhaltung wenden Sie sich an einen autorisierten Service Center.

Stückliste von PA SERIE Elektrischem Seilhebezeug

| Nr. | Bezeichnung | Qua. | Nr. | Bezeichnung | Qua. |
|-----|--|------|-----|--------------------------------|------|
| 1 | Klammer | 1 | 30 | Rotor | 1 |
| 2 | Befestigungslasche | 2 | 31 | Stator | 1 |
| 3 | Sechskantschraube | 4 | 32 | Gehäuse | 1 |
| 4 | Senkkopfschraube | 2 | 33 | Bremsfeder | 1 |
| 5 | Abwickelmulde | 1 | 34 | Bremsscheide | 1 |
| 6 | Einlasspin | 2 | 35 | Auflager | 1 |
| 7 | Seiltrommel | 1 | 36 | Motorabdeckung | 1 |
| 8 | Trommeldichtungsscheibe | 2 | 37 | Superlange Sechskantenschraube | 4 |
| 9 | Anschlagsblock | 1 | 38 | Lüfterabdeckung | 1 |
| 10 | Stahlseil | 1 | 39 | Lüfter | 1 |
| 11 | Verbindungslasche | 2 | 40 | Limiter Bolzen | 2 |
| 12 | Seilverbinder | 1 | 41 | Limiter Bolzen-Dichtung | 2 |
| 13 | Haken | 1 | 42 | Schalter für oberen Limiter | 1 |
| 14 | Begrenzring (Baugruppe) | 1 | 43 | Schalter für unteren Limiter | 1 |
| 15 | Limiter für unteren Anschlag (Baugruppe) | 1 | 44 | Schaltgehäuse | 1 |
| 16 | Innensechskantschraube | 1 | 45 | Socketgehäuse | 1 |
| 17 | Bolzen für Trommel | 1 | 46 | Anschlussblock | 1 |
| 18 | Pin | 1 | 47 | Vieradriges Kabel | 1 |
| 19 | Kugellager | 1 | 48 | Stecker | 1 |
| 20 | Getriebe | 1 | 49 | Kabelentlastung (Klein) | 1 |
| 21 | Pfanneschraube | 8 | 50 | Kabelentlastung (Groß) | 2 |
| 22 | Zweitrangiges Zahnrad | 1 | 51 | Bolzen für Haken | 2 |
| 23 | Papierdichtung | 1 | 52 | Sicherungsschraube | 2 |
| 24 | Kugellager | 1 | 53 | Rollenschaft | 1 |
| 25 | Zwischenwelle | 1 | 54 | Haken für Rolle | 1 |
| 26 | Erstes Zahnrad | 1 | 55 | Schalter | 1 |
| 27 | Kugellager | 1 | 56 | Notschalter | 1 |
| 28 | Abdeckung | 1 | 57 | Handgriff | 1 |
| 29 | Kugellager | 1 | 58 | Kondensator | 1 |

